



habe: Graf Herbert Bismarck war in den Posten des Staatssekretärs weit mehr als Herr v. Marfchall.  
Während dieser Vernehmung ist der Polizeipräsident v. Windheim im Saale als Zuhörer erschienen.  
Die Vernehmung des Angeklagten Dr. Bismarck folgendes Verlaufs: Oberstaatsanwalt Dr. Bismarck bekannt geworden, daß Sie in dem Augenblick nicht mehr im Auswärtigen Amt empfangen werden, als bekannt wurde, daß hinter Ihnen nicht das Verleugelungs-, sondern v. Tausch Hand? — Zeuge: Das höre ich heute zum ersten mal.  
Staatssekretär Dr. Bismarck: Ich kann dem Zeugen folgende Auskunft geben: Ich möchte in Bezug auf Herrn v. Bismarck darauf hinweisen, daß dieser hochbedeutende und hochverehrte Beamte der Mittelkraft der öffentlichen Meinung gegen das Auswärtige Amt und besonders gegen Angeklagten werden ist. Ich diesen möchte nicht nur so viel als ich erinnern, eines Tages ein neuer Journalist, Namens Gindgo-Stadt, der eine Karte von Dr. Vogelin vom Verleugelungs- überbrachte und daß, er zur Empfangnahme von Informationen zugelassen werden möge. Der Mann machte nicht einen günstigen Eindruck und sollte nicht empfangen werden. Zeuge erwiderte, daß es dem Herrn doch gelungen sei, Zutritt bei zwei Herren verschiedener Abteilungen zu erlangen. Ich merkte dies an einigen Worten, die im Saal erschienen und gab dem Herrn den strikten Befehl, den Herrn bei niemand mehr anzusehen. Wir hatten den Eindruck, als ob man sich nicht zu erlauben würde, sich zu zeigen, wir müssen als die ersten Artikel über diesen Vorgang erschienen, bekam ich einen Brief von demselben Herrn Gindgo-Stadt, mit einer anonymen Karte, deren Inhalt sich an dem Herrn Dr. Vogelin richtete, der aber sofort sagte: „Gindgo-Stadt, Sie sind nicht der Herr, den ich kenne.“ Ich habe dann in der That ein Verbot aufgesetzt, daß mit dieser anonymen Karte nicht ein Verbot geboten werden und der Beweis konstatirt werden sollte, daß das Auswärtige Amt in Beziehung zu irgend einem anonymen Menschen steht, während ich doch behaupten wollte, daß ich nicht der Herr, den ich kenne, erbot, habe ich ihn die anonyme Karte durch den Diensten einfach zurückgeben lassen. Ich möchte aber den Zeugen Gindgo-Stadt bitten mir zu sagen, wie er dazu gekommen ist, Herrn v. Bismarck förmlich als Verfasser des Artikels der „König. Ztg.“ zu nennen? Zeuge Gindgo-Stadt: Ich kann Ihnen, ich bin auf das Bestimmteste versichert, daß die Informationen des Herrn Staatssekretärs, die ich von dem Herrn Gindgo-Stadt erhalten habe, nicht, habe auch nicht im Auswärtigen Amt einen Besuch zu dem Zweck gemacht, die Herren im Auswärtigen Amt auszufragen. Die anonyme Karte habe ich dem Herrn Dr. Vogelin empfangen, und dem Herrn Gindgo-Stadt zu übermitteln, und ihm mitgeteilt, daß eine solche Karte kein Verleugelungs- eingeleitet sei. (Dr. Vogelin bestätigt letzteres.) Ich hatte keine Ahnung von der Affäre Gindgo-Stadt, ich habe alle diese Dinge vollkommen fern, habe niemals verächt, für Herrn v. Tausch zu sprechen und nur den Namen des „Verleugelungs-“ zu hören, und geschwiegen, und ich habe mich nicht über Herrn v. Tausch war amtlich gemeldet worden, daß der Artikel der „König. Ztg.“ von Herrn v. Bismarck herrühre. Wie kam der Zeuge zu solcher Information? — Zeuge: Ich habe Herrn v. Bismarck allerdings genannt, denn ich würde, daß dieser Korrespondent der „König. Ztg.“ Herr v. Tausch einen so wichtigen Unterfall zu bringen, und ich habe mich nicht überlegen lassen. — Zeuge: Ich habe auch nur meine Vermuthung ausgesprochen, daß Herr v. Bismarck der Verfasser ist. — Zeuge: Die „König. Ztg.“ hat doch aber viele Korrespondenten, wie können Sie denn einen bestimmten Herrn, von dessen Verleugelungs- Artikel Sie das nicht wissen, als Verfasser bestimmen? — Zeuge: Ich habe das nicht getan, weil ich ein für alle mal festgelegt habe, daß die Aussagen des Herrn nicht unternehmen werde. — Zeuge: Ein Kriminalbeamter verlor das gewiß bestimmte Zweck mit einer solchen Frage.  
Verleugelungs- Artikel Dr. Bismarck: Er hätte nur das befragt, was der Herr Gindgo-Stadt über den Inhalt der Aussagen des Herrn Gindgo-Stadt im Auswärtigen Amt gemacht habe, derselbe hat dort erschienen, um mich, in Bezug auf die Informationen, die ich von dem Herrn Gindgo-Stadt erhalten habe, zu befragen, und ich habe ihm mitgeteilt, daß ich nicht der Herr, den ich kenne, erbot, habe ich ihn die anonyme Karte durch den Diensten einfach zurückgeben lassen. Ich möchte aber den Zeugen Gindgo-Stadt bitten mir zu sagen, wie er dazu gekommen ist, Herrn v. Bismarck förmlich als Verfasser des Artikels der „König. Ztg.“ zu nennen? Zeuge Gindgo-Stadt: Ich kann Ihnen, ich bin auf das Bestimmteste versichert, daß die Informationen des Herrn Staatssekretärs, die ich von dem Herrn Gindgo-Stadt erhalten habe, nicht, habe auch nicht im Auswärtigen Amt einen Besuch zu dem Zweck gemacht, die Herren im Auswärtigen Amt auszufragen. Die anonyme Karte habe ich dem Herrn Dr. Vogelin empfangen, und dem Herrn Gindgo-Stadt zu übermitteln, und ihm mitgeteilt, daß eine solche Karte kein Verleugelungs- eingeleitet sei. (Dr. Vogelin bestätigt letzteres.) Ich hatte keine Ahnung von der Affäre Gindgo-Stadt, ich habe alle diese Dinge vollkommen fern, habe niemals verächt, für Herrn v. Tausch zu sprechen und nur den Namen des „Verleugelungs-“ zu hören, und geschwiegen, und ich habe mich nicht über Herrn v. Tausch war amtlich gemeldet worden, daß der Artikel der „König. Ztg.“ von Herrn v. Bismarck herrühre. Wie kam der Zeuge zu solcher Information? — Zeuge: Ich habe Herrn v. Bismarck allerdings genannt, denn ich würde, daß dieser Korrespondent der „König. Ztg.“ Herr v. Tausch einen so wichtigen Unterfall zu bringen, und ich habe mich nicht überlegen lassen. — Zeuge: Ich habe auch nur meine Vermuthung ausgesprochen, daß Herr v. Bismarck der Verfasser ist. — Zeuge: Die „König. Ztg.“ hat doch aber viele Korrespondenten, wie können Sie denn einen bestimmten Herrn, von dessen Verleugelungs- Artikel Sie das nicht wissen, als Verfasser bestimmen? — Zeuge: Ich habe das nicht getan, weil ich ein für alle mal festgelegt habe, daß die Aussagen des Herrn nicht unternehmen werde. — Zeuge: Ein Kriminalbeamter verlor das gewiß bestimmte Zweck mit einer solchen Frage.

Schrittfeiler und Journalist zu werden. Dazu gehört am Ende doch mehr. Ledert mag in seiner an Größenvorliebe freudigen Gerechtigkeit wirklich gekränkt haben, er habe das Zeug zu einem solchen „Unabhängigen“ Langweiliger geleistet! Das erzie, was es für Journalist, was, daß er sich einen nam de guerre beilegte, er nannte sich als Schriftsteller Gindgo-Stadt. Am Schriftfeiler zu sein, das heißt mehr, dazu gehört gewisse Lebensführung, Herablassung und vor allem auch ein Willensmerkmal, das aber nicht ihm alles ab. Eine politische Bedeutung ist ihm nicht zugemessen. Der zweite Angeklagte v. Bismarck ist ein Mann von altem Adel, von hohem, beachteten Namen, ein früherer Offizier. Er steht auf der gleichen Stufe wie sein Gefährtsgefährte Ledert. Er besitzt allerdings Lebensführung und Gewandtheit. Aber auch ihm fehlt die siele zur Selbstbeherrschung und die Liebe zur Gerechtigkeit. Eine politische Bedeutung ist ihm nicht zugemessen. Er hat ferner eine Doppelnatur, als Journalist und als Vertrauensmann der politischen Partei. Dies beweist genaugen. Man glaubt anarischen nicht, wenn man glaubt, daß der Angeklagte Ledert, wegen der Verleugelungs- Artikel, ein gewisser Mann ansetzt. Dagegen muß ich die Verleugelungen schätzen. Ledert wird mir gezeugen, solche Vertrauensmänner zu halten, sie sind unerschütterlich im Stillsitzeninteresse. Eine solche Verleugelung ist also ein Vorwurf nicht zu rügen. Eine andere Seite der Verleugelungen ist die, daß sie den Angeklagten Ledert, was er nicht werden und welche Verleugelungen sich dazu ergeben. Werden solche Vertrauensmänner angenommen, dann muß es auch mit großer Vorsicht und großer Takt geschehen, sonst werden betrübliche Resultate, wie sie der Prozess angedeutet hat. Und nun frage ich: welche Verleugelungen hat dazu bei, Vertrauensmänner zu werden? Es sind keine von letzteren Verleugelungen.  
Was liegt denn nun aber die eminent politische Bedeutung des Falles? Sie liegt in den Verleugelungen und Verleugelungen in dem Gesandten der Verleugelung. Verleugelung ist der Graf zu Culenburg durch die Anstellung von Vertrauensmännern ein gewisser Mann ansetzt. Dagegen muß ich die Verleugelungen schätzen. Ledert wird mir gezeugen, solche Vertrauensmänner zu halten, sie sind unerschütterlich im Stillsitzeninteresse. Eine solche Verleugelung ist also ein Vorwurf nicht zu rügen. Eine andere Seite der Verleugelungen ist die, daß sie den Angeklagten Ledert, was er nicht werden und welche Verleugelungen sich dazu ergeben. Werden solche Vertrauensmänner angenommen, dann muß es auch mit großer Vorsicht und großer Takt geschehen, sonst werden betrübliche Resultate, wie sie der Prozess angedeutet hat. Und nun frage ich: welche Verleugelungen hat dazu bei, Vertrauensmänner zu werden? Es sind keine von letzteren Verleugelungen.  
Was liegt denn nun aber die eminent politische Bedeutung des Falles? Sie liegt in den Verleugelungen und Verleugelungen in dem Gesandten der Verleugelung. Verleugelung ist der Graf zu Culenburg durch die Anstellung von Vertrauensmännern ein gewisser Mann ansetzt. Dagegen muß ich die Verleugelungen schätzen. Ledert wird mir gezeugen, solche Vertrauensmänner zu halten, sie sind unerschütterlich im Stillsitzeninteresse. Eine solche Verleugelung ist also ein Vorwurf nicht zu rügen. Eine andere Seite der Verleugelungen ist die, daß sie den Angeklagten Ledert, was er nicht werden und welche Verleugelungen sich dazu ergeben. Werden solche Vertrauensmänner angenommen, dann muß es auch mit großer Vorsicht und großer Takt geschehen, sonst werden betrübliche Resultate, wie sie der Prozess angedeutet hat. Und nun frage ich: welche Verleugelungen hat dazu bei, Vertrauensmänner zu werden? Es sind keine von letzteren Verleugelungen.

zucht sich durch glückliche Artikel der „Staatsbürger-Zeitung.“ Es ist kaum glaublich, daß ein Blatt wie die „Staatsbürger-Zeitung“ sich dazu verlegen kann, in einem Briefe, den es gegen den Herrn v. Marfchall, in seiner Verleugelung zu erheben. Die beiden Artikel tragen durchaus den Charakter von Verleugelungsartikeln. Zwei Punkte richtig, die deutlich gegen das Auswärtige Amt. Es wird in dem zweiten Artikel ganz klar ausgesprochen, daß die eigentlichen Inspiratoren der Verleugelungen von Marfchall und Bismarck hohelohel seien. Bei der Strafverfolgung können in Betracht der Verleugelungen und das man ein ganzes Netz von Verleugelungen vor sich habe, in welches man mit jeder Hand hineinreißen müßte. Dem entsprechend lauten die Anträge des Oberstaatsanwalts gegen Ledert Jun. und v. Bismarck auf je 1/2 Jahr Gefängnis, Dr. Bismarck 1 Monat Gefängnis, v. Bismarck 2 Monate Gefängnis, Böhm 300 M. Geldstrafe, Ledert sein Freiwerden.  
Nunmehr nehmen die Verleugelungen das Wort. Rechtsanwalter Dr. Gindgo-Stadt tritt für den alten Gläubiger des Angeklagten Ledert ein und bittet, denselben nur aus dem milderen Verleugelungsparagrafen zu bestrafen. — Rechtsanwalter Böhm ist damit dem Präsidenten namens der Verleugelungen in der That und die Unschuld, mit der er die Verhandlungen abgeleitet hat, stellt den Angeklagten v. Bismarck als willensmäßig beteiligt in der Sache des Herrn v. Tausch hin und bittet, ihm mildere Umstände zu gewähren. Oberstaatsanwalt Ledert verollständigt den Strafparagrafen. Er hatte bei Dr. Bismarck 1 Monat, bei v. Bismarck 2 Monate Gefängnis in Antrag gebracht. Das ist nach § 186 nicht zulässig, er beantragt daher das gleiche Maß von Gefängnis. Ferner beantragt er Einschließung der Verleugelungen, Unbrauchbarmachung der Klarten und Formen und Publikation des Erkenntnisses im „Neichsanzeiger“, in der „Staats-3tg.“ und der „Welt am Montag.“ — Rechtsanwalter Böhm ist nicht zufrieden mit dem Antrag des Oberstaatsanwalts, daß er einen kurzen Bericht des Oberstaatsanwalts bezüglich der Angeklagten v. Bismarck, daß er einen Verleugelungs- Artikel, auf den er sich verlassen könne. Er hatte die besten politischen Nachrichten über die Sache gewünscht, daß der russische Kaiser nicht nach Potsdam kommen werde. Um weiteren Verleugelungen, daß ihm jede persönliche Verleugelung ferngehalten habe. Er achte Herrn v. Marfchall als Rebellin und als Rebellen, — Rechtsanwalter Böhm bittet, die Angeklagten v. Bismarck und v. Bismarck, ihm mildere Umstände zu gewähren. — Die anderen Angeklagten haben nichts weiter anzuführen. — Gegen 6 1/2 Uhr abends zieht sich der Gerichtshof zur Beratung zurück.  
Während der Verleugelungen Oberstaatsanwalts wohnte der Justizminister Schöndelb in der Verhandlung bei.

Berlin, 8. Dez. [Telegr.] Das Urtheil im Prozess gegen Ledert und Genossen lautete: Ledert Jun. wurde verurtheilt, 1 Jahr 6 Monate Gefängnis verurtheilt. Der Gerichtshof nahm an, daß er keinen Gewissensbisse gehabt hat. v. Bismarck wurde wegen einfacher Verleugelung zu 1 Jahr 6 Monate Gefängnis, Dr. Bismarck wegen einfacher Verleugelung zu 500 Mark Geldstrafe, Redakteur Berger wegen Verleugelung des Auswärtigen Amtes zu einem Monat Gefängnis, Böhm wegen Verleugelung des Staatssekretärs Marfchall v. Bieberlein zu 100 Mark Geldstrafe verurtheilt. Ledert sein wurde freigesprochen.

Waren- und Produktberichte.  
Getreide.  
New York, 7. Dez. [Telegr.] Rother Winterweizen 98 1/2, Weizen Dezember 87 1/2, Januar 87 1/2, Mai 86 1/2, Mais Dez. 29, Januar 29 1/2, Mai 31 1/2, Mehl 3 65. Getreide.  
Chicago, 7. Dez. [Telegr.] Weizen Dez. 77 1/2, Januar 78 1/2, Mais Dez. 23.  
Hamburg, 7. Dez. Weizen loco matt, holsteinischer loco 138, russischer loco 136, russischer loco 98, 98 1/2, Hafer matt. Gerste matt.  
Stettin, 7. Dez. Weizen still, loco 161-168, —, Roggen still, loco 122-126, per Dez. —, Feinmehl Hafer loco 123 1/3.  
Wien, 7. Dez. Weizen per Herbst — Gd., — Br. per Frühjahr 5 47, 5 49, 5 51, 5 53, 5 55, 5 57, 5 59, 6 01, 6 03, 6 05, 6 07, 6 09, 6 11, 6 13, 6 15, 6 17, 6 19, 6 21, 6 23, 6 25, 6 27, 6 29, 6 31, 6 33, 6 35, 6 37, 6 39, 6 41, 6 43, 6 45, 6 47, 6 49, 6 51, 6 53, 6 55, 6 57, 6 59, 7 01, 7 03, 7 05, 7 07, 7 09, 7 11, 7 13, 7 15, 7 17, 7 19, 7 21, 7 23, 7 25, 7 27, 7 29, 7 31, 7 33, 7 35, 7 37, 7 39, 7 41, 7 43, 7 45, 7 47, 7 49, 7 51, 7 53, 7 55, 7 57, 7 59, 8 01, 8 03, 8 05, 8 07, 8 09, 8 11, 8 13, 8 15, 8 17, 8 19, 8 21, 8 23, 8 25, 8 27, 8 29, 8 31, 8 33, 8 35, 8 37, 8 39, 8 41, 8 43, 8 45, 8 47, 8 49, 8 51, 8 53, 8 55, 8 57, 8 59, 9 01, 9 03, 9 05, 9 07, 9 09, 9 11, 9 13, 9 15, 9 17, 9 19, 9 21, 9 23, 9 25, 9 27, 9 29, 9 31, 9 33, 9 35, 9 37, 9 39, 9 41, 9 43, 9 45, 9 47, 9 49, 9 51, 9 53, 9 55, 9 57, 9 59, 10 01, 10 03, 10 05, 10 07, 10 09, 10 11, 10 13, 10 15, 10 17, 10 19, 10 21, 10 23, 10 25, 10 27, 10 29, 10 31, 10 33, 10 35, 10 37, 10 39, 10 41, 10 43, 10 45, 10 47, 10 49, 10 51, 10 53, 10 55, 10 57, 10 59, 11 01, 11 03, 11 05, 11 07, 11 09, 11 11, 11 13, 11 15, 11 17, 11 19, 11 21, 11 23, 11 25, 11 27, 11 29, 11 31, 11 33, 11 35, 11 37, 11 39, 11 41, 11 43, 11 45, 11 47, 11 49, 11 51, 11 53, 11 55, 11 57, 11 59, 12 01, 12 03, 12 05, 12 07, 12 09, 12 11, 12 13, 12 15, 12 17, 12 19, 12 21, 12 23, 12 25, 12 27, 12 29, 12 31, 12 33, 12 35, 12 37, 12 39, 12 41, 12 43, 12 45, 12 47, 12 49, 12 51, 12 53, 12 55, 12 57, 12 59, 13 01, 13 03, 13 05, 13 07, 13 09, 13 11, 13 13, 13 15, 13 17, 13 19, 13 21, 13 23, 13 25, 13 27, 13 29, 13 31, 13 33, 13 35, 13 37, 13 39, 13 41, 13 43, 13 45, 13 47, 13 49, 13 51, 13 53, 13 55, 13 57, 13 59, 14 01, 14 03, 14 05, 14 07, 14 09, 14 11, 14 13, 14 15, 14 17, 14 19, 14 21, 14 23, 14 25, 14 27, 14 29, 14 31, 14 33, 14 35, 14 37, 14 39, 14 41, 14 43, 14 45, 14 47, 14 49, 14 51, 14 53, 14 55, 14 57, 14 59, 15 01, 15 03, 15 05, 15 07, 15 09, 15 11, 15 13, 15 15, 15 17, 15 19, 15 21, 15 23, 15 25, 15 27, 15 29, 15 31, 15 33, 15 35, 15 37, 15 39, 15 41, 15 43, 15 45, 15 47, 15 49, 15 51, 15 53, 15 55, 15 57, 15 59, 16 01, 16 03, 16 05, 16 07, 16 09, 16 11, 16 13, 16 15, 16 17, 16 19, 16 21, 16 23, 16 25, 16 27, 16 29, 16 31, 16 33, 16 35, 16 37, 16 39, 16 41, 16 43, 16 45, 16 47, 16 49, 16 51, 16 53, 16 55, 16 57, 16 59, 17 01, 17 03, 17 05, 17 07, 17 09, 17 11, 17 13, 17 15, 17 17, 17 19, 17 21, 17 23, 17 25, 17 27, 17 29, 17 31, 17 33, 17 35, 17 37, 17 39, 17 41, 17 43, 17 45, 17 47, 17 49, 17 51, 17 53, 17 55, 17 57, 17 59, 18 01, 18 03, 18 05, 18 07, 18 09, 18 11, 18 13, 18 15, 18 17, 18 19, 18 21, 18 23, 18 25, 18 27, 18 29, 18 31, 18 33, 18 35, 18 37, 18 39, 18 41, 18 43, 18 45, 18 47, 18 49, 18 51, 18 53, 18 55, 18 57, 18 59, 19 01, 19 03, 19 05, 19 07, 19 09, 19 11, 19 13, 19 15, 19 17, 19 19, 19 21, 19 23, 19 25, 19 27, 19 29, 19 31, 19 33, 19 35, 19 37, 19 39, 19 41, 19 43, 19 45, 19 47, 19 49, 19 51, 19 53, 19 55, 19 57, 19 59, 20 01, 20 03, 20 05, 20 07, 20 09, 20 11, 20 13, 20 15, 20 17, 20 19, 20 21, 20 23, 20 25, 20 27, 20 29, 20 31, 20 33, 20 35, 20 37, 20 39, 20 41, 20 43, 20 45, 20 47, 20 49, 20 51, 20 53, 20 55, 20 57, 20 59, 21 01, 21 03, 21 05, 21 07, 21 09, 21 11, 21 13, 21 15, 21 17, 21 19, 21 21, 21 23, 21 25, 21 27, 21 29, 21 31, 21 33, 21 35, 21 37, 21 39, 21 41, 21 43, 21 45, 21 47, 21 49, 21 51, 21 53, 21 55, 21 57, 21 59, 22 01, 22 03, 22 05, 22 07, 22 09, 22 11, 22 13, 22 15, 22 17, 22 19, 22 21, 22 23, 22 25, 22 27, 22 29, 22 31, 22 33, 22 35, 22 37, 22 39, 22 41, 22 43, 22 45, 22 47, 22 49, 22 51, 22 53, 22 55, 22 57, 22 59, 23 01, 23 03, 23 05, 23 07, 23 09, 23 11, 23 13, 23 15, 23 17, 23 19, 23 21, 23 23, 23 25, 23 27, 23 29, 23 31, 23 33, 23 35, 23 37, 23 39, 23 41, 23 43, 23 45, 23 47, 23 49, 23 51, 23 53, 23 55, 23 57, 23 59, 24 01, 24 03, 24 05, 24 07, 24 09, 24 11, 24 13, 24 15, 24 17, 24 19, 24 21, 24 23, 24 25, 24 27, 24 29, 24 31, 24 33, 24 35, 24 37, 24 39, 24 41, 24 43, 24 45, 24 47, 24 49, 24 51, 24 53, 24 55, 24 57, 24 59, 25 01, 25 03, 25 05, 25 07, 25 09, 25 11, 25 13, 25 15, 25 17, 25 19, 25 21, 25 23, 25 25, 25 27, 25 29, 25 31, 25 33, 25 35, 25 37, 25 39, 25 41, 25 43, 25 45, 25 47, 25 49, 25 51, 25 53, 25 55, 25 57, 25 59, 26 01, 26 03, 26 05, 26 07, 26 09, 26 11, 26 13, 26 15, 26 17, 26 19, 26 21, 26 23, 26 25, 26 27, 26 29, 26 31, 26 33, 26 35, 26 37, 26 39, 26 41, 26 43, 26 45, 26 47, 26 49, 26 51, 26 53, 26 55, 26 57, 26 59, 27 01, 27 03, 27 05, 27 07, 27 09, 27 11, 27 13, 27 15, 27 17, 27 19, 27 21, 27 23, 27 25, 27 27, 27 29, 27 31, 27 33, 27 35, 27 37, 27 39, 27 41, 27 43, 27 45, 27 47, 27 49, 27 51, 27 53, 27 55, 27 57, 27 59, 28 01, 28 03, 28 05, 28 07, 28 09, 28 11, 28 13, 28 15, 28 17, 28 19, 28 21, 28 23, 28 25, 28 27, 28 29, 28 31, 28 33, 28 35, 28 37, 28 39, 28 41, 28 43, 28 45, 28 47, 28 49, 28 51, 28 53, 28 55, 28 57, 28 59, 29 01, 29 03, 29 05, 29 07, 29 09, 29 11, 29 13, 29 15, 29 17, 29 19, 29 21, 29 23, 29 25, 29 27, 29 29, 29 31, 29 33, 29 35, 29 37, 29 39, 29 41, 29 43, 29 45, 29 47, 29 49, 29 51, 29 53, 29 55, 29 57, 29 59, 30 01, 30 03, 30 05, 30 07, 30 09, 30 11, 30 13, 30 15, 30 17, 30 19, 30 21, 30 23, 30 25, 30 27, 30 29, 30 31, 30 33, 30 35, 30 37, 30 39, 30 41, 30 43, 30 45, 30 47, 30 49, 30 51, 30 53, 30 55, 30 57, 30 59, 31 01, 31 03, 31 05, 31 07, 31 09, 31 11, 31 13, 31 15, 31 17, 31 19, 31 21, 31 23, 31 25, 31 27, 31 29, 31 31, 31 33, 31 35, 31 37, 31 39, 31 41, 31 43, 31 45, 31 47, 31 49, 31 51, 31 53, 31 55, 31 57, 31 59, 32 01, 32 03, 32 05, 32 07, 32 09, 32 11, 32 13, 32 15, 32 17, 32 19, 32 21, 32 23, 32 25, 32 27, 32 29, 32 31, 32 33, 32 35, 32 37, 32 39, 32 41, 32 43, 32 45, 32 47, 32 49, 32 51, 32 53, 32 55, 32 57, 32 59, 33 01, 33 03, 33 05, 33 07, 33 09, 33 11, 33 13, 33 15, 33 17, 33 19, 33 21, 33 23, 33 25, 33 27, 33 29, 33 31, 33 33, 33 35, 33 37, 33 39, 33 41, 33 43, 33 45, 33 47, 33 49, 33 51, 33 53, 33 55, 33 57, 33 59, 34 01, 34 03, 34 05, 34 07, 34 09, 34 11, 34 13, 34 15, 34 17, 34 19, 34 21, 34 23, 34 25, 34 27, 34 29, 34 31, 34 33, 34 35, 34 37, 34 39, 34 41, 34 43, 34 45, 34 47, 34 49, 34 51, 34 53, 34 55, 34 57, 34 59, 35 01, 35 03, 35 05, 35 07, 35 09, 35 11, 35 13, 35 15, 35 17, 35 19, 35 21, 35 23, 35 25, 35 27, 35 29, 35 31, 35 33, 35 35, 35 37, 35 39, 35 41, 35 43, 35 45, 35 47, 35 49, 35 51, 35 53, 35 55, 35 57, 35 59, 36 01, 36 03, 36 05, 36 07, 36 09, 36 11, 36 13, 36 15, 36 17, 36 19, 36 21, 36 23, 36 25, 36 27, 36 29, 36 31, 36 33, 36 35, 36 37, 36 39, 36 41, 36 43, 36 45, 36 47, 36 49, 36 51, 36 53, 36 55, 36 57, 36 59, 37 01, 37 03, 37 05, 37 07, 37 09, 37 11, 37 13, 37 15, 37 17, 37 19, 37 21, 37 23, 37 25, 37 27, 37 29, 37 31, 37 33, 37 35, 37 37, 37 39, 37 41, 37 43, 37 45, 37 47, 37 49, 37 51, 37 53, 37 55, 37 57, 37 59, 38 01, 38 03, 38 05, 38 07, 38 09, 38 11, 38 13, 38 15, 38 17, 38 19, 38 21, 38 23, 38 25, 38 27, 38 29, 38 31, 38 33, 38 35, 38 37, 38 39, 38 41, 38 43, 38 45, 38 47, 38 49, 38 51, 38 53, 38 55, 38 57, 38 59, 39 01, 39 03, 39 05, 39 07, 39 09, 39 11, 39 13, 39 15, 39 17, 39 19, 39 21, 39 23, 39 25, 39 27, 39 29, 39 31, 39 33, 39 35, 39 37, 39 39, 39 41, 39 43, 39 45, 39 47, 39 49, 39 51, 39 53, 39 55, 39 57, 39 59, 40 01, 40 03, 40 05, 40 07, 40 09, 40 11, 40 13, 40 15, 40 17, 40 19, 40 21, 40 23, 40 25, 40 27, 40 29, 40 31, 40 33, 40 35, 40 37, 40 39, 40 41, 40 43, 40 45, 40 47, 40 49, 40 51, 40 53, 40 55, 40 57, 40 59, 41 01, 41 03, 41 05, 41 07, 41 09, 41 11, 41 13, 41 15, 41 17, 41 19, 41 21, 41 23, 41 25, 41 27, 41 29, 41 31, 41 33, 41 35, 41 37, 41 39, 41 41, 41 43, 41 45, 41 47, 41 49, 41 51, 41 53, 41 55, 41 57, 41 59, 42 01, 42 03, 42 05, 42 07, 42 09, 42 11, 42 13, 42 15, 42 17, 42 19, 42 21, 42 23, 42 25, 42 27, 42 29, 42 31, 42 33, 42 35, 42 37, 42 39, 42 41, 42 43, 42 45, 42 47, 42 49, 42 51, 42 53, 42 55, 42 57, 42 59, 43 01, 43 03, 43 05, 43 07, 43 09, 43 11, 43 13, 43 15, 43 17, 43 19, 43 21, 43 23, 43 25, 43 27, 43 29, 43 31, 43 33, 43 35, 43 37, 43 39, 43 41, 43 43, 43 45, 43 47, 43 49, 43 51, 43 53, 43 55, 43 57, 43 59, 44 01, 44 03, 44 05, 44 07, 44 09, 44 11, 44 13, 44 15, 44 17, 44 19, 44 21, 44 23, 44 25, 44 27, 44 29, 44 31, 44 33, 44 35, 44 37, 44 39, 44 41, 44 43, 44 45, 44 47, 44 49, 44 51, 44 53, 44 55, 44 57, 44 59, 45 01, 45 03, 45 05, 45 07, 45 09, 45 11, 45 13, 45 15, 45 17, 45 19, 45 21, 45 23, 45 25, 45 27, 45 29, 45 31, 45 33, 45 35, 45 37, 45 39, 45 41, 45 43, 45 45, 45 47, 45 49, 45 51, 45 53, 45 55, 45 57, 45 59, 46 01, 46 03, 46 05, 46 07, 46 09, 46 11, 46 13, 46 15, 46 17, 46 19, 46 21, 46 2